

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.06.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Erhard Sauter	SPD	Vertretung für: Wandschneider, Dr. Steffen
Toralf Nöske	CDU	ab 19:05
Arved Schönberger	DIE LINKE.	
Ralf Mucha	SPD	bis 19:05
Ulrike Jahnel	CDU	
Dr. Ursula Karlowski	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Evelyn Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Karsten Schwadtke	FDP	Vertretung für: Riethling, Dr. Anne- Kathrin
Dr. Klaus Grobelin	FÜR Rostock	

Verwaltung

Christa Behrendt	Stadtamt
Klaus-Dieter Lange	Stadtamt
Ralph Maronde	Amt f. Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft
Heike Schröder	Tief- und Hafenbauamt

Gäste

Dierk Brandenburg	Biestower Damm 2
Irina Brandenburg	Biestower Damm 2
Kurt Massenthe	OBR Gehlsdorf Nordost
Jörn Meyer	Fachplaner, Ing. Büro Meyer
Anette Niemeyer	OBR KTV
Werner Simowitsch	OBR Stadtmitte
Christine Weber	Presse, NNN

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Steffen Wandschneider	SPD	entschuldigt
Dr. Anne-Kathrin Riethling	FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2010
- 4 Anträge
 - 4.1 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159
 - 4.1.1 Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-01 (SN)
 - 4.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)
 - 4.1.3 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)
 - 4.2 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177
 - 4.2.1 Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396
 - 5.1.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)
 - 5.1.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)
 - 5.1.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)
 - 5.1.4 Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-11 (ÄÄ)
 - 5.1.5 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-12 (ÄÄ)
 - 5.1.6 Andreas Engelmann als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-15 (ÄÄ)
 - 5.2 Straßenbenennung in Rostock - Hohe Düne Vorlage: 2010/BV/1128

- 5.3 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156. Erweiterung „Landhotel Rittmeister“
Vorlage: 2010/BV/1130
- 5.4 Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2009/AN/0583 Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf Vorlage: 2010/BV/1185
- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Information über den aktuellen Planungsstand zur beabsichtigten Sanierung/Umgestaltung der Mühlenstraße Warnemünde durch das Tief- und Hafenbauamt
 - 6.2 Ausschussinformation über den Stand der Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Fahrradverkehr
 - 6.3 Ausschussantrag zur Umstellung auf einen Zweijahresrhythmus des Umsetzungsberichtes zum Umweltqualitätszielkonzept der HRO
 - 6.4 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig. (Herr Mucha verlässt die Sitzung um 19:05. Herr Nöske trifft um 19:05 zur Sitzung ein. Damit sind durchgängig 9 Ausschussmitglieder anwesend.)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die dem Tief- und Hafenbauamt zuzuordnenden Tagesordnungspunkte in einer Abfolge zu behandeln.

Da der entschuldigte Herr Dr. Wandschneider als Vorsitzender des Rostocker Fahrradforums selbst zum Thema berichten möchte, wird der TOP 6.2 wiederum vertagt.

Weitere inzwischen eingegangene und verteilte Änderungsanträge und Stellungnahmen werden unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten behandelt.

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Abfolge von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2010

Die Niederschrift vom 27.05.2010 wird genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159

TOP 4.1.1 Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-01 (SN)

TOP 4.1.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)

TOP 4.1.3 Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE: Aufgabenstellung für die grundhafte Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße Vorlage: 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)

Frau Niemeyer ergänzt Ihre bereits in der letzten Ausschusssitzung vorgebrachten Ausführungen zum Antrag. Insbesondere der Radverkehr und das Straßenbegleitgrün sollen angemessen Beachtung finden.

Frau Schröder begründet die Stellungnahme der Verwaltung.

In der **Diskussion** bezieht sich Frau Jahnel auf die Prioritätenliste für Straßeninstandsetzungen in der HRO. Andere bisher vorrangige Straßen müssten zurückgestellt werden bzw. zusätzliche Mittel eingestellt werden.

Frau Schröder bestätigt die Notwendigkeit zusätzlicher HH-Mittel für 2011. Die angesprochenen Anforderungen fließen in die komplexe Planung ein.

Die Ausschussvoten erfolgen in der nachstehenden Abfolge:

1) 2010/AN/1159-02 (ÄÄ)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

2) 2010/AN/1159-03 (ÄÄ)

Das Ausschussvotum ist unwirksam da der Antrag zurückgezogen wurde.

3) 2010/AN/1159-04 (ÄÄ)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	4
Dagegen	0
Enthaltungen	5

4) Ausschussvotum zum Antrag 2010/AN/1159 unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungsanträge

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 4.2 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177

TOP 4.2.1 Planung eines Wendehammers in der Lindenstraße Vorlage: 2010/AN/1177-01 (SN)

Herr Simowitsch begründet den Antrag.

Frau Schröder erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Im Zusammenhang mit der grundlegenden Sanierung der Schule konnten die verkehrlichen Bedingungen nicht verbessert werden. Die längerfristigen Planungen für das Quartier laufen. Das schließt entsprechende finanzielle Anforderungen einschließlich Grundstücksankauf mit ein. Aber z. Zt. ist eine planerisch kurzfristige Einordnung nicht möglich.

In der **Diskussion** wurde angesprochen, dass der Straßenbahnanschluss praktisch vor der Tür liegt, der Grundstückserwerb rechtzeitig angegangen werden muss und die Entwicklung auch im Zusammenhang mit dem JAZ zu sehen ist.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	0
Dagegen	4
Enthaltungen	5

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396

TOP 5.1.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)

TOP 5.1.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)

TOP 5.1.3 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)

TOP 5.1.4 Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-11 (ÄÄ)

TOP 5.1.5 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV) Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-12 (SN)

TOP 5.1.6 Andreas Engelmann als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 2009/BV/0396-15 (ÄÄ)

Vor der Beschlussvorlage werden die Änderungsanträge in der nachstehenden Abfolge behandelt. Die Vertreter der Verwaltung äußern sich jeweils an Hand der ebenfalls vorliegenden Stellungnahmen.

1) **2009/BV/0396-11 (ÄÄ)** Yvonne Friederich (für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	9

Dagegen	0
Enthaltungen	0

2) **2009/BV/0396-12 (ÄA)** Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat KTV)

Frau Niemeyer bezieht auf die Einbindung des Ortsbeirates bei Sondernutzungsanträgen auf Widerruf. Herr Lange kann dem folgen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

3) **2009/BV/0396-02 (ÄA)** Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)

2009/BV/0396-06 (ÄA) Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)

Herr Lange sieht bei beiden Änderungsanträgen Verfahrensprobleme wegen nicht hinreichend rechtsfester Formulierungen. Ausnahmeregelungen z. B. bei der Abfallbehältersituation greifen immer in Freihalteanforderungen des öffentlichen Straßen- und Gehwegraumes ein.

Nach kurzer Begründung durch die Fraktionsvertreter begrüßt Frau Niemeyer, dass endlich die prekäre Situation in der KTV um die Mülltonnensituation zur Sprache kommt und begründet damit ihre Ablehnung zu den Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-02 (ÄA):

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	1
Dagegen	6
Enthaltungen	2

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-06 (ÄA):

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	3
Dagegen	6
Enthaltungen	0

4) **2009/BV/0396-01 (ÄA)** Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Frau Dr. Karlowski begründet den Antrag.

Herr Lange sieht unter Verweis auf Gerichtsentscheidungen (Land Berlin) keine rechtlichen Möglichkeiten, emissionsbelastende Nutzungen (Heizpilze) Gebühren erhöhend zu berücksichtigen (Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz bei gleichen Anwendungen auf privatem Gelände). Bei entsprechenden Regelungen nach Landesemissionsschutzgesetz wären alle Anwender betroffen.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-01 (ÄA):

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	2

Dagegen	7
Enthaltungen	0

5) **2009/BV/0396-15 (ÄA)** Andreas Engelmann für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Frau Dr. Karlowski sieht für die Sondernutzungssatzung gemäß Beschlussvorlage Ergänzungsbedarf zum § 4 Ziff. i, da nicht nur einzeln sondern auch als Gruppe auftretende Straßenmusikanten einer Regelung bedürfen.

Die Hinweise (**2009/BV/0396-15 (ÄA) Anlage**) findet auch die Zustimmung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396-15 (ÄA):

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	3

6) Votum des Ausschusses zur Beschlussvorlage **2009/BV/0396** unter Berücksichtigung der Voten zu den Änderungsanträgen:

Abstimmungsergebnis zu 2009/BV/0396:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0
Enthaltungen	3

TOP 5.2 Straßenbenennung in Rostock - Hohe Düne Vorlage: 2010/BV/1128

Gemäß Information des Fachamtes an die Geschäftsstelle des Ausschusses liegen keine neuen Rechercheergebnisse bezüglich des vorgesehenen Namensgebers vor.

TOP 5.3 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156. Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ Vorlage: 2010/BV/1130

Herr Maronde begründet und erläutert die Beschlussvorlage.

Die Befindlichkeiten der Anlieger müssen besondere Beachtung finden, z. B. bei den Parkmöglichkeiten, den Verkehrszuwegungen, der Lärmproblematik. Mit einem externen Grünausgleich konnte die Eingriffsausgleichsbilanzierung vorgenommen werden. Einige höhere Erwartungen des Antragsstellers mussten bereits zurückgenommen werden.

In der **Diskussion** wurden mögliche Auswirkungen auf die Gastronomie "Bauernhaus", Grünausgleichsmaßnahmen in der näheren Umgebung, notwendige Kostentragungen für Erschließungsmaßnahmen durch den Investor angesprochen.

Als unmittelbar betroffener Anlieger bekommt Herr Brandenburg Rederecht:

Die Lärmbelastung durch Hotel und Gaststättenbetrieb ist bereits sehr hoch. Der Bauabstand zu neuen Gebäuden (z. Zt. 7,00 m) wird sich durch die neue Landesbauordnung auf 3,00 verringern.

Die Ausschussmitglieder versehen Ihr Votum mit dem Hinweis, die im Ergebnis der öffentlichen Auslegung abgegebenen Einwände von Betroffenen und Anliegern besonders zu berücksichtigen.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Für eine Fläche in der Dorflage Biestow, die begrenzt wird

im Nordosten: durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2
im Nordwesten: durch Freiflächen eines Reiterhofes
im Südosten: durch den Biestower Damm
im Südwesten: durch den Damerower Weg

soll entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB, in Verbindung mit § 12 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ aufgestellt werden.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	2

**TOP 5.4 Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2009/AN/0583
Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf
Vorlage: 2010/BV/1185**

Frau Schröder begründet die Vorlage für die Verwaltung.

Herr Massenthe erläutert für seinen Ortsbeirat, dass sie alles unterstützen werden, was zur Errichtung des Rad-Fußweges beiträgt. Der Ortsbeirat hat sein einmütig zustimmendes Votum abgegeben.

Für Herrn Dr. Grobelin scheinen die aufgeführten 451.000 EUR als hoch gegriffen.

Hochwassergeschützt müsste nur der kombinierte Rad-Fußweg errichtet werden.

Er bittet den Ausschuss um Unterstützung beim regelmäßigen zweimonatlichen Abruf des Handlungsfortschritts der Verwaltung gegenüber dem Ortsbeirat.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss 2009/AN/0583 vom 24. März 2010 zur Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2010 und Prüfung des Ankaufs von Flächen für den Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Möglichkeiten für einen Ankauf der Flächen zum Abschluss des letzten Abschnitts des Geh- und Radweges Langenort-Krummendorf zu prüfen und zeitnah umzusetzen.
2. sofern diese Voraussetzung gegeben ist, kann die bauliche Umsetzung des letzten Abschnittes für den Bau des Geh- und Radweges zwischen Langenort und Krummendorf in den Folgejahren nach Maßgabe des Haushaltes erfolgen.
3. der Bürgerschaft das Ergebnis erstmals zum 01.12.2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	7

Dagegen	0
Enthaltungen	2

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Information über den aktuellen Planungsstand zur beabsichtigten Sanierung/Umgestaltung der Mühlenstraße Warnemünde durch das Tief- und Hafenbauamt

An Hand einer gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Meyer erstellten PowerPoint-Präsentation (als Anlage in der elektronischen Niederschrift) führt Frau Schröder, ergänzt jeweils durch Herrn Meyer, zum Planungsstand Mühlenstraße Warnemünde ein.

Herr Meyer schließt mit eingehenden Ausführungen an.

Derzeitige Mängel: keine Löschwasserversorgung, kein Schutzrohrsystem für die Telekom, notwendige Grundwasserabsenkung im Straßenbereich.

Ziele: offene Boulevardsituation, saisonaler Veranstaltungsraum, wiederherstellen einer durchgehenden Baumallee mit 92 Bäumen.

An Hand von 3 Varianten werden die enormen Aufwandsunterschiede sichtbar:

- | | |
|--|-------------|
| 1) vollständiger Erhalt: | 700.000 EUR |
| 2) Neupflanzung: | 200.000 EUR |
| 3) Teilerhalt mit schrittweiser Erneuerung | 500.000 EUR |

Diskussion

Frau Dr. Karlowski schildert die Ergebnisse aus eigenen Fraktionsuntersuchungen und Rückfragen bei den Versorgungsträgern. Kein Baum (von z. Zt. 66) ist wirklich verkehrsgefährdend. Die Lebenserwartung kann durchaus 200 Jahre betragen.

Auf die Frage von Frau Koch, welche Kosten werden auf die Anlieger zukommen werden, antwortet Herr Meyer, dass die Erneuerung der Allee für alle die kostengünstigste Lösung ist.

Herr Mucha stellt fest, dass alle Gremien und Ortsbeiräte angehört wurden, der Ortsbeirat sein Votum abgegeben hat.

Herr Dr. Grobelin fühlt sich durch die Präsentation gut informiert und wünscht die entsprechende Weitergabe.

Frau Dr. Karlowski: Dem OBR Warnemünde wurde der neue Kenntnisstand durch ihre Fraktion übermittelt.

Herr Meyer: Die Kostenkalkulation ist mit den Versorgungsträgern abgestimmt.

Der Ausschussvorsitzende bittet um eine Empfehlung der Ausschussmitglieder über die weitere Handhabung des Themas im Ausschuss. Insbesondere bittet er um ein Votum zum Antrag von Frau Dr. Karlowski zur Anhörung weiterer Experten in der Ausschusssitzung am 26.08.2010:

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	3
Dagegen	5
Enthaltungen	1

TOP 6.2 Ausschussinformation über den Stand der Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Fahrradverkehr

Wird vertagt

TOP 6.3 Antrag zur Umstellung auf einen Zweijahresrhythmus des Umsetzungsberichtes zum Umweltqualitätszielkonzept der HRO

Zustimmung der Ausschussmitglieder zum Antrag.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 6.4 Sonstiges

Frau Jähnel fordert, dass in Warnemünde weitere Hundetoiletten eingerichtet werden sollen. Die Ausschussmitglieder stimmen einmütig für den nachstehenden Verfahrensweg: Das Fachamt und ein Vertreter des Ortsbeirates sollen dazu zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden.

Zur Prüfung durch den Ausschuss, ob am Bürgerschaftsbeschluss über die Förderung von Photovoltaikanlagen festgehalten werden soll, soll unter Hinzuladung des Senators und des Fachamtes auf einer der nächsten Ausschusssitzungen beraten werden.

Andreas Engelmann
1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Wolf Falk
Schriftführer